

**Leichtathletik.**

Ulrich Zimmermann vom LAC Schwäbischer Wald bleibt für weitere zwei Jahre Vorsitzender des Leichtathletik-Kreises Rems Murr. Der langjährige Vorsitzende wurde gemeinsam mit seinen Vorstandkollegen Peter Schillinger (Kassenwart), Hans Staudenmaier (Sportwart), Monika Gutzky (Statistik), Thomas Nuss (EDV-Beauftragter) und Boris Müller (Pressewart) beim Kreistag in Schorndorf für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Den Posten des ausscheidenden langjährigen Kassenprüfers Georg Kritzer übernimmt Christa Franke. Weiterhin vakant blieben in Schorndorf die Positionen des Kampfrichter-, des Jugend- und des Breitensportwarts.

In seiner Begrüßungsrede zeigte sich Zimmermann sehr erfreut über die Entwicklung der Leichtathletik in Schorndorf im vergangenen Jahr. Der Vorsitzende der gastgebenden SG Schorndorf, Christoph Berger, hob in seinem Grußwort dann auch die hohe Bedeutung der Leichtathletik Abteilung hervor, der eine „zentrale Rolle“ im Gesamtverein zukomme. Herbert Hagenlocher, der Vertreter des Sportkreises Rems-Murr, warb darum, die vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) initiierte Aktion des Sportabzeichens weiterhin mit den Vereinen zu verbinden.

In einem Rückblick auf die vergangenen Jahre stellte der seit mittlerweile 10 Jahren als Vorsitzender fungierende Zimmermann vor allem die positiven Aspekte seiner Arbeit hervor. Neben dem Zugewinn im menschlichen Bereich mit „tollen Mitstreitern im Kreisvorstand“, betonte er die Möglichkeit der Einflussnahme in der Verbandsarbeit und damit auf die Entwicklung der Leichtathletik insgesamt. Die Chance der Mitbestimmung und Mitgestaltung sowie die Diskussion und Auseinandersetzung mit Menschen und Gleichgesinnten würden laut ihm bei weitem den vermeintlichen zeitlichen Verlust überwiegen.

Im Hinblick auf den in den vergangenen Jahren finanziell stark gebeutelten Landesverband WLV sprach Zimmermann von einer Entspannung der Situation. Der Verband „rundere nun wieder in

ruhigem Fahrwasser“ und habe sich weiter konsolidiert.

Als absoluten Höhepunkt des vergangenen Jahres benannte Zimmermann die Leistungen der Kreisathleten. Mit einer Endkampfteilnahme bei der U20-Europameisterschaften in Schweden, zwei deutschen Jugendmeistern, mehreren deutschen Senioren Titeln, einer Medaille bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Nürnberg und zahlreichen weiteren Titeln auf Landesebene sei das vergangene Jahr aus Rems-Murr Sicht eines der erfolgreichsten Jahre der jüngeren Zeit gewesen.

Hoherfreut war der Kreisvorsitzende auch über den deutlichen Erfolg im traditionellen Kreisvergleichskampf mit dem Kreis Reutlingen. In Zukunft, so Zimmermann, werde dieser Art von Wettkämpfen eventuell auch von Verbandsseite eine größere Wichtigkeit zugemessen.

Trotz der vielen erfreulichen Punkte wurden im Schorndorfer Vereinsheim „Platzhirsch“ auch negative oder problematische Punkte die Leichtathletik betreffend angesprochen.

Insbesondere die demographische Entwicklung oder das neueste Thema des „Dopingsumpfes“ blieben weiterhin auf der Tagesordnung. Ebenso bemängelte Zimmermann die vakanten Posten des Jugend- und Kampfrichterwarts und forderte die Vereine zu mehr Engagement auf.

Erstmals wurden in diesem Jahr am Kreistag Ehrungen von besonders erfolgreichen Athleten durchgeführt. Stellvertretend für eine Vielzahl von Athleten wurden in Schorndorf die Leistungen von Alina Kenzel (VfL Waiblingen), Hanna Klein, Nicolai Christ und Luca Mazzei (alle SG Schorndorf) gewürdigt. Die Waiblingerin Alina Kenzel, die seit Jahren mit außergewöhnlichen Leistungen im Kugelstoßring glänzt, wurde im Juli vergangenen Jahres unter anderem für die U20 Europameisterschaften in Eskilstuna/Schweden nominiert. Gegen die starke europäische Konkurrenz zeigte sie mit einem respektablen sechsten Platz eine sehr gute Leistung.

Mittelstrecklerin Hanna Klein, die seit Jahren in der deutschen Spitze mitmischt, feierte bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Nürnberg im vergangenen Jahr ihren größten Erfolg. In einem herausragenden Rennen über die 1500 m lief die Schorndorferin auf den

Bronzerang.

Ihr Vereinskollege Nicolai Christ setzte sich bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Jena über die 1500 m der U18 die nationale Krone auf. Luca Mazzei glänzte bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der U16 in Köln mit dem ersten Platz im Speerwurf der M15.

Autor:

Boris Müller

Burghaldenstraße 35/1

71384 Weinstadt

Tel: 07151/690418